

GROSSE HUTQUALLE

MATERIAL

Messingdraht (\varnothing 0,3 mm)
Länge 3 m

Rocailles (\varnothing 2,6 mm)
○ hellblau glanz lustered (translucent)



(cc) BY-SA (c) Todesdrache <http://webhort.wordpress.com> 2011

1 Die Qualle wird in der Gegenfädertechnik von oben nach unten plastisch gearbeitet.

2 In der 14. Reihe nach der ersten Perle einen Perlenstab fädeln. 2 Perlen aufnehmen, ein Perlenstab, 2 Perlen, ein Perlenstab, usw. bis 9 Perlenstäbe gefädelt wurden. Nach dem letzten Perlenstab nur eine Perle aufnehmen und mit dem anderen Drahtende durch die Perlen der 14. Reihe fädeln.

3 Für die 15. Reihe ebenfalls wieder nach der ersten Perle einen Perlenstab, gefolgt von 2 Perlen, einem Perlenstab usw. fädeln, bis auch hier wieder 9 Perlenstäbe entstanden sind. Nach dem letzten Perlenstab ebenfalls nur 1 Perle aufnehmen und anschließend mit dem anderen Drahtende durch die Perlen der 15. Reihe fädeln.

4 Da die zwei Drähte jetzt auf verschiedenen Seiten der Qualle sind, jedes Drahtende ein Stück die Seitennähte hinauf "vernähen". Anschließend entweder knapp abschneiden oder beide Drähte im Qualleninneren gemeinsam verdrillen.

